

## Kuchen essen und spenden

In den 24 Hausbäckereien der Migros Ostschweiz haben Kundinnen und Kunden am Dreikönigstag insgesamt 18 740 Kuchenstücke zu je mindestens einem Franken für einen wohltätigen Zweck genossen. In der Hausbäckerei der Migros Guggeli in Chur wurden laut einer Mitteilung 1200 Kuchenstücke verkauft. Die gesammelten Einnahmen wurden auf den Betrag von 2400 Franken aufgerundet. Der gesamte Erlös der Aktion kommt sozialen Institutionen aus der Region zugute. (red)

INSERAT

**www.kinochur.ch**  
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

**Die Wolf-Gäng** - Ein 13-jähriger Vampir ist neu in der Penner-Akademie, der berühmtesten magischen Schule der Welt und findet bald zwei Freunde.  
16.00 Deutsch ab 6J

**Platzspitzbaby** - Nach der Auflösung des Platzspitzes ziehen Mia und ihre drogenabhängige Mutter ins Zürcher Oberland.  
18.15, 20.30 Dialekt ab 12J

**KINOCENTER** Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Lunchkino

**Die Hochzeit** - Für Star-DJ Thomas (Til Schweiger) und Linda (Stefanie Stappenbeck) sollen nun endlich die Hochzeitsglocken läuten!  
11.45 Deutsch ab 12 empf ab 14J

**Parasite** - Die arbeitslose Familie Ki-taek und die reiche Familie Park werden durch eine Reihe von Ereignissen immer mehr miteinander verketten. 6 Oscar-Nominierungen 2020 darunter «Bester Film» und «Bester fremdsprachiger Film».  
11.45 Korean./d/f ab 14 empf 16J

**Jojo Rabbit** - In der Zweiten-Weltkrieg-Satire wird das Weltbild eines deutschen Jungen auf den Kopf gestellt. Mit Scarlett Johansson. 6 Oscar-Nominierungen 2020 u.a. für «Bester Film».  
12.00 E/d/f ab 16J

**Bombshell** - Die Karriere einer Nachrichtensprecherin bei Fox News ist zu Ende, als sie sich mit Donald Trump anlegt. 3 Oscar-Nominierungen 2020 u.a. «Beste SchauspielerIn» für Charlize Theron.  
18.15 E/d/f ab 14J

**1917** - Zwei Soldaten sollen während dem Ersten Weltkrieg mit einer Nachricht ein Massaker verhindern. Golden Globes 2020 «Bester Film-Drama», 10 Oscar-Nominierungen 2020.  
18.30 E/d/f ab 14J

**Bad Boys For Life** - Die Bad Boys Mike und Marcus kehren für eine letzte gemeinsame Jagd zurück. Dritter Teil des Actionhits.  
18.30, 21.00 Deutsch ab 16J

**Die Hochzeit** - Für Star-DJ Thomas (Til Schweiger) und Linda (Stefanie Stappenbeck) sollen nun endlich die Hochzeitsglocken läuten!  
20.45 Deutsch ab 12 empf ab 14J

**Jojo Rabbit** - In der Zweiten-Weltkrieg-Satire wird das Weltbild eines deutschen Jungen auf den Kopf gestellt. Mit Scarlett Johansson. 6 Oscar-Nominierungen 2020 u.a. für «Bester Film».  
21.00 Deutsch ab 16J

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

# Abschied von einem Pionier der Schweizer Luftfahrt

Ueli Bärffuss prägte die Anfänge der Luftrettung im Engadin und in der Schweiz wesentlich. Vergangene Woche ist der Helikopterpilot und Heli-Bernina-Mitbegründer 85-jährig verstorben.

von Fadrina Hofmann

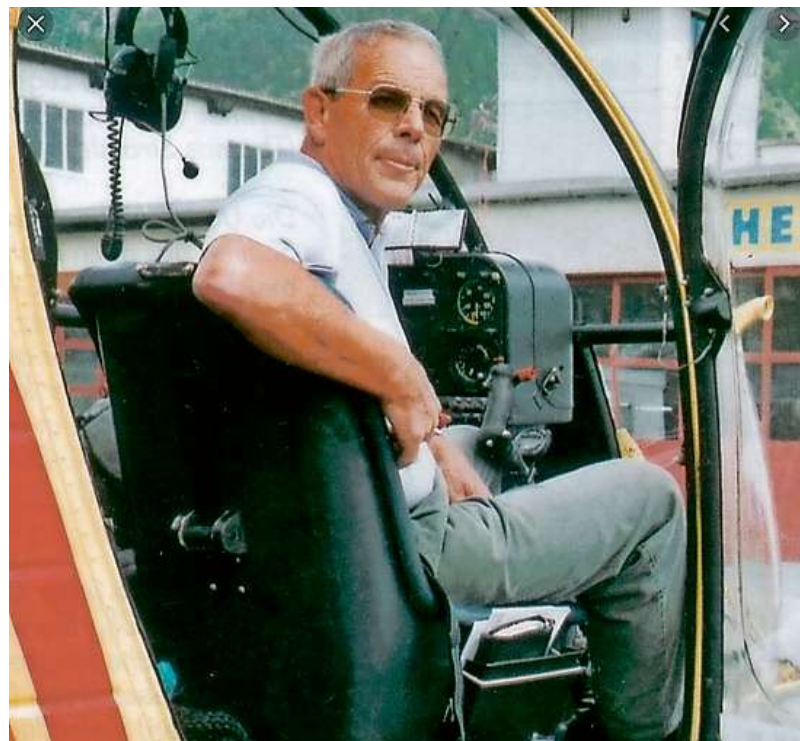
**S**ehr viele Menschen sind gestern Nachmittag zur Dorfkirche von Samedan gekommen, um Abschied von Ueli Bärffuss zu nehmen. «Er war ein Luftfahrtpionier und ein Vorbild», sagt Adrian Gloor, Einsatzleiter und Mitglied der Geschäftsleitung von Heli Bernina. «Als Kind war er mein Held, denn er flog den Helikopter, der mich so sehr faszinierte. Als Erwachsener blicke ich zu ihm hoch, weil er das Luftrettungswesen der Schweiz prägte und als herausragender Pilot mehr als 3000 Rettungseinsätze flog», sagt Christian Gartmann, Sprecher der Swiss Helicopter Association, die Bärffuss 1993 mitbegründete.

Bärffuss gründete und führte auch die Heli Bernina, die heute in ganz Südbünden eine wichtige Rolle in der Versorgung und Sicherheit der Seitentäler und Wintersportgebiete spielt. «Das alles tat er, ohne je ein Aufsehen um seine Person zu machen», sagt Gartmann.

### Mit dem Helikopter nützlich sein

Schon als Kind träumte Bärffuss vom Fliegen. In jungen Jahren begann der Berner Oberländer mit Segelfliegen. Durch die Arbeit auf der Baustelle Albigna verliebte er sich dann ins Berggell. 1962 erwarb Bärffuss die Berufspilotenlizenz und schulte zwei Jahre später auf Helikopter um. Der Bund suchte damals Heli-Piloten für die zahlreichen Kraftwerksbauten. Bärffuss heuerte bei der Heliswiss an. «Mit dem Helikopter als Werkzeug eine nützliche Arbeit leisten – erst noch in den Bergen, das war das Höchste», erzählt er im Buch «1414 – Die Erfolgsgeschichte der Rega und ihre Gesichter», das im Jahr 2012 erschien.

Im März 1985 gründete Ueli Bärffuss gemeinsam mit Leo Caminada die Heli Bernina AG. Am 1. Juni 1985 nahm diese mit einem Helikopter und vorerst zwei Mitarbeitern den Flugbetrieb auf. Das Team zählt heute 24 Mitarbeiter. Bärffuss und seine Kollegen standen im Einsatz für Löscharbeiten



Geboren um zu fliegen: Ueli Bärffuss hat die Heli Bernina mitgegründet und ist über 3000 Rettungseinsätze geflogen.

Bilder Heli Bernina

bei Waldbränden, für Evakuations- und Sprengflüge bei Lawinen, für Projekte wie das Kleinkraftwerk Val Champagna, für diverse Filmprojekte oder Transporte.

Im Auftrag der Rega flog Bärffuss zahlreiche Rettungseinsätze und rettete so Hunderte von Leben. «Früher transportierten wir die Patienten auf einer ausserhalb des Helis montierten Tragbahre mit Kunststoffhaube als Wind- und Kälteschutz. Ärzte standen nur in Ausnahmefällen zur Verfügung, medizinisch ausgebildete Flughelfer überhaupt nicht», blickt Bärffuss im Buch zurück.

### Ein bescheidener Mensch

Viele Anekdoten könnte auch Marco Salis erzählen. Er ist ab 1970 als Rettungsspezialist mit Bärffuss zahlreiche Einsätze geflogen. «Ueli war ein aufrechter, ruhiger, überlegter Mensch», sagt Salis. Obwohl Bärffuss Pionierleistungen vollbracht habe, sei ihm das nie zu Kopf gestiegen. «Er war mit allen gleich und äusserst bescheiden», erzählt der SAC-Rettungschef der Sektion Bernina.

Rund um die Uhr sei Bärffuss das ganze Jahr über für die Mitmenschen da gewesen. «War jemand in Not, haben wir uns viergeteilt und haben alles nur erdenklich Mögliche getan, um zu helfen», erinnert sich Salis. Einsätze habe es nicht nur im Engadin gegeben, sondern bis ins Veltlin, ins Appenzell oder im Ortlergebiet. «Damals gab es nur wenige Helikopter, und deswegen waren wir viel unterwegs», erzählt der Rettungsspezialist.

### Eine eindruckliche Persönlichkeit

Im Jahr 2000 ging der Firmengründer Bärffuss in Pension. Vor zehn Jahren war er noch ein letztes Mal im Cockpit. «Bis am Schluss war er fast täglich im Geschäft, aber nicht um zu kontrollieren, sondern um teilzunehmen», erzählt Gloor. «Er war eine eindruckliche Persönlichkeit, in allen Bereichen», meint Gloor.

Am 14. Januar ist Ueli Bärffuss zu Hause in Samedan nach schwerer Krankheit verstorben.

# Neue Experimente für grosse und kleine Entdecker

Die Kinder der 3. und 4. Primarschulklassen aus Domat/Ems haben als Erste die neuen Experimente im Emsorama ausprobieren dürfen.

Das der Öffentlichkeit zugängliche Emsorama lädt Besuchergruppen jeden Alters ein, Phänomene aus Natur und Technik anhand von 50 Experimenten spielerisch zu erleben. Seit gestern warten weitere Experimente auf die kleinen Entdecker.

«Mit den neuen Experimenten gibt es wieder ganz andere Naturphänomene zu erkunden: Wie bauten die alten Römer ihre Brücken? Wieso klingt eine Gitarre oder was hat ein Looping mit Schwerkraft zu tun?», erläuterte Magdalena Martullo, Chefin der Ems-Chemie, anlässlich der Einweihung der neuen Emsorama-Experimente. Der Spass am Tüfteln, Ausprobieren und Entdecken der Phänomene wurde an diesem Tag mit einem grossen Kinderfest für die 3. und 4. Primarschulklassen von Domat/Ems verbunden, wie die Ems-Chemie in einer Medienmitteilung schreibt. «Experimentieren und Spass haben» lautete entsprechend das Motto – und da das auch hungrig macht, gab es im Personalres-

aurant der Ems Chemie auch noch eine grosse Kuchenparty.

Erich Kohler, Gemeindepräsident von Domat/Ems, lobte in seinem

Grusswort die unternehmerische Initiative der Ems-Chemie für dieses Bildungsprojekt. Auch für die Schule sei das Emsorama äusserst wertvoll, wird

Kohler zitiert. Es helfe den Lehrpersonen, den Schülerinnen und Schülern einen experimentellen Zugang zu spannenden «Mint-Welt» (Mathematik/ Informatik/ Naturwissenschaften/ Technik) zu gewähren. Ausserhalb des Klassenzimmers sei das manchmal etwas schwierig. Im Emsorama erhielten Kinder schon früh Erfolgserlebnisse in diesen Fächern, was sie ermuntere, später bei der Berufs- oder Studienwahl diesen Weg einzuschlagen. «Solche Initiativen sind entscheidend, um dem zunehmenden Fachkräftemangel wirksam zu begegnen», so Kohler. Damit sie den Emsorama-Geist mit in die Schulzimmer nehmen könnten, überreichte Martullo der Emser Schulratspräsidentin Gabriela Aschwanden-Büchel ein Chemix-Lernspiel von Simple Science für jede 3. und 4. Primarschulklasse von Domat/Ems.

### Über 15000 Besucher

Die am Kinderfest teilnehmenden Domat/Emser Schülerinnen und Schüler

waren bereits die 790. Besuchergruppe. Insgesamt zählte das Emsorama mit seiner 400 Quadratmeter grossen Experimentierfläche bereits über 15 000 Besucherinnen und Besucher, wie es in der Medienmitteilung weiter heisst.

Neu kann das Emsorama aber nicht nur in Domat/Ems bei der Ems-Chemie besucht werden. «Im letzten Jahr gingen wir mit dem Emsorama Mobil auch in die Bündner Täler. Gemeinden ausserhalb des Bündner Rheintals können uns gratis für jeweils zwei Tage bei sich engagieren», erläuterte Martullo. Versuchsweise sei das Emsorama Mobil bereits in Bergün, Val Müstair, Zernez und Mesocco gewesen. Das Emsorama Mobil soll deshalb in diesem Jahr auch anderen Gemeinden zur Verfügung gestellt werden. (red)

**Emsorama nur für Gruppenbesuche auf Voranmeldung, Emsorama Mobil nach Absprache. Beides kostenfrei. Informationen und Anmeldung: emsorama.ch oder 081 632 78 78.**



Für Tüftler: Ems-Chefin Magdalena Martullo stellt Emser Schulkindern eines der neuen Experimente vor.

Bild Philipp Baer